

ZUKUNFT DER NATURGESTALTUNG

»DRAUSSEN«: PLANEN FÜR DIE LEBENSÄRÄUME VON MORGEN

Stadt und Natur als Herausforderung: Angesichts massiver Veränderungen ökologischer Systeme, zunehmender Migration und der Ausbreitung ungeplanter Siedlungen ist die Landschaftsarchitektur gefordert, die Gesellschaft von morgen zu gestalten. Die Publikation *draußen* erarbeitet einen Status Quo der internationalen Naturgestaltung und präsentiert impulsgebende Projekte aus aller Welt.

Berlin, 24. März 2017 – Die Publikation *draußen* dokumentiert die soziale Relevanz zeitgenössischer Architektur erstmals im Bereich der Landschaftsplanung. In der öffentlichen Vorstellung immer noch von der Sehnsucht bestimmt, für die Harmonisierung zwischen Stadt und Natur zu sorgen, steht die Gestaltung der Landschaft heute vor komplexeren Herausforderungen.

So basiert *draußen* auf der Prämisse, dass die Wirkungen der Urbanisierung, der massiven Ausbeutung fossiler Brennstoffe, der wachsenden Mobilität und der ungebremsten Verschmutzung von Luft, Boden und Wasser weltweit spürbar sind – und dass sich Planungs- und Designdisziplinen diesem globalen Phänomen stellen müssen, oder sie riskieren, angesichts der radikalen Umformung unserer Welt, marginalisiert zu werden.

Der Soziologe und Historiker Mike Davis statuierte in seinem Buch »Planet of Slums« bereits 2006: »Die Stadt der Zukunft wird nicht wie von den Urbanisten des 20. Jahrhunderts vorausgesagt aus Glas und Stahl gebaut werden, sondern in der Mehrheit aus groben Ziegeln, Plastikmüll, Betonsteinen und Treibholz.« Gerade die Landschaftsarchitektur trage eine geschichtlich bedingte Verantwortung für die niedersten Einkommensschichten, so glaubt auch Christian Werthmann, Professor am Institut für Landschaftsarchitektur in Hannover und Mitherausgeber der Publikation *draußen*. Der Central Park in New York beispielsweise sei ein historischer Beweis für die Umsetzung eines demokratischen Grüns, das Mitte des 19. Jahrhundert allen Gesellschaftsschichten, egal ob reich oder arm, einen Ort des Landschaftserlebnisses bot.

Heute steht die Welt vor einer Verstädterungswelle, die geprägt ist von sozialer Ungleichheit, räumlicher Ungerechtigkeit und den Auswirkungen des Klimawandels. Diese komplexe Dynamik entzieht sich straffen Generallösungen. *draußen* versteht sich als Plädoyer für eine neue Standortbestimmung und stellt internationale Fallbeispiele vor, die das konkrete Zusammenwirken von Stadt und Land in zehn individuellen Projekten untersuchen – von Casablanca über Madrid und Changde bis Kigali und Medellin. So ergibt sich ein Bild der Landschaftsarchitektur auf globalem Terrain, das die Gesellschaft von morgen prägen wird. Die flankierende Ausstellung ist vom 27. April bis 20. August im Architekturmuseum der TU München zu sehen.



DRAUSSEN
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR AUF GLOBALEM TERRAIN

Hrsg. Andres Lepik
Texte von John Beardsley, Undine Giseke, Regine Keller,
Andres Lepik, Jürgen Renn, Jörg Rekittke, Antje Stokman,
Christian Werthmann

Deutsch
2017. 160 Seiten, 180 Abb.
Broschur
16,50 x 23,30 cm
ISBN 978-3-7757-4258-0

32,00 EUR

HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

www.hatjecantz.de
www.editiongerdhatje.com

PRESSEKONTAKT

Sara Buschmann
Presseleitung
s.buschmann@hatjecantz.de
Tel. 030 346 46 78-08

Jennifer Berndt
Junior PR-Manager
presse@hatjecantz.de
Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE
CANTZ**